



205 BELÄGE



205.05 PFLASTER

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel
Planung, Projektierung, Bau
Dufourstrasse 40/50
4001 Basel

PFLÄSTERFLÄCHEN

PFLÄSTERFLÄCHEN MIT RASENFUGEN

Im Wurzelbereich von bestehenden Bäumen ist der Oberboden durch einen Baumpflegespezialist zu entfernen und auf die Sohlenverdichtung zu verzichten. Eine minimale Foundationsschicht ist hier anstelle des schluffigen Kies mit einer setzungsfreien Splittmischung zu erstellen. Vor dem Einbau der Bettungsschicht ist die Reinplanie mit Einrüteln von Pflästersand als Füllkorn zu erstellen. Diese Pflasterflächen dürfen nicht befahren werden.

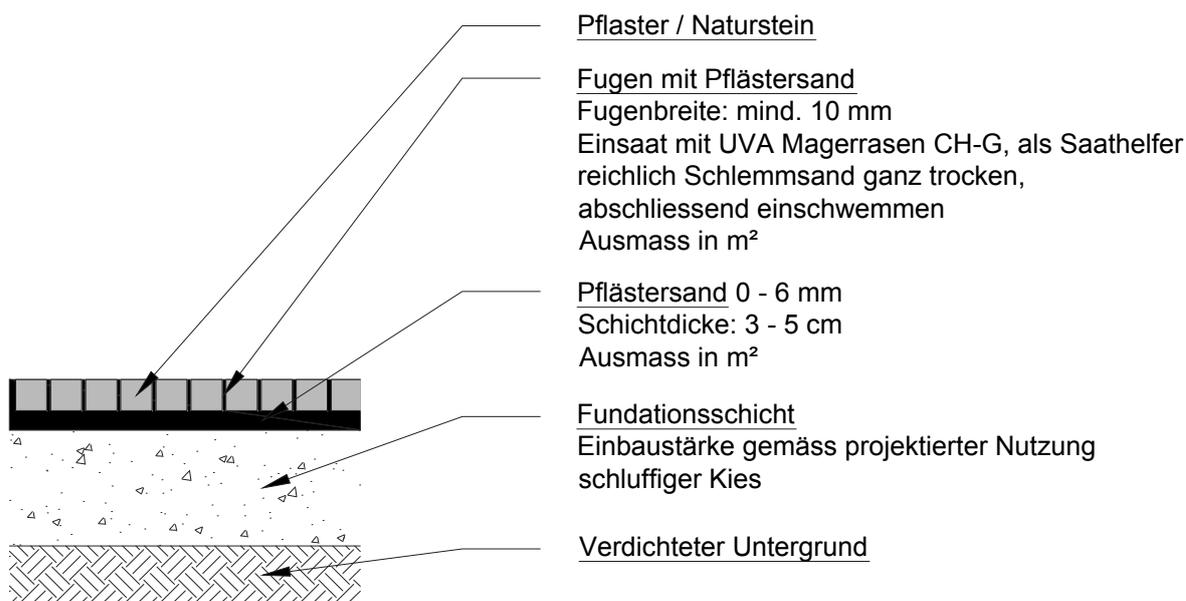


Abb. 205.05a Regelschnitt Pflaster mit Rasenfugen



205 BELÄGE



205.05 PFLASTER

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

PFLÄSTERFLÄCHEN MIT SANDFUGEN

Im Wurzelbereich von bestehenden Bäumen ist der Oberboden durch einen Baumpflugespezialist zu entfernen und auf die Sohlenverdichtung zu verzichten. Eine minimale Foundationsschicht ist hier anstelle des Kiesgemisches mit einer setzungsfreien Splittmischung zu erstellen. Vor dem Einbau der Bettungsschicht ist die Reinplanie mit Einrütteln von Pflästersand als Füllkorn zu erstellen. Diese Pflasterflächen dürfen nicht befahren werden.

Im Gehwegbereich mit maschineller Reinigung werden die Fugen aufgrund der besseren Stabilität beim Befahren mit Kehrmaschinen mit Trasskalk stabilisiert:

- Material: Fugen-Spezialmörtel Acosim TKB 100
- Bezugsort: Acosim AG, Riedbrunnen 22a, CH - 8808 Pfäffikon

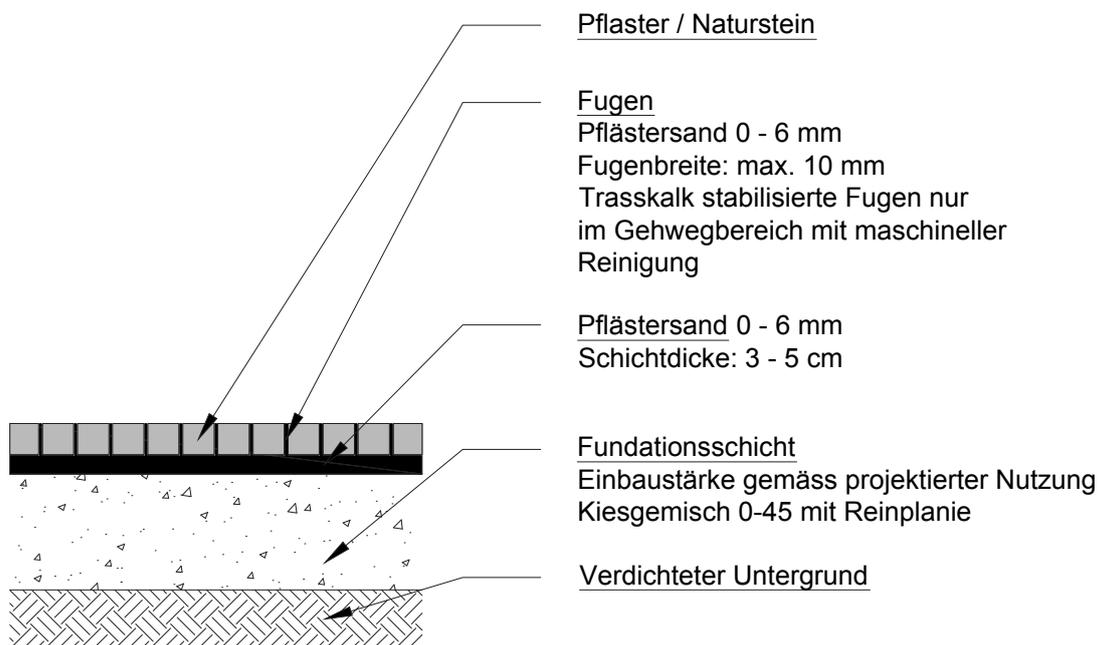


Abb. 205.05b Regelschnitt Pflaster mit Trasskalk - Fugen